

**Mehr Alltag, bessere Erstanpassung: KI aus Self-Fitting-Daten als Ergänzung für Hörakustiker**

Der Beitrag zeigt, wie Self-Fitting als alltagsnahe Datenbasis die Hörsystemanpassung sinnvoll erweitern kann. In einem Kooperationsprojekt von sinceare UG, Fraunhofer IDMT und der Forschungsgruppe Geriatrie der Charité wurden Interaktionsdaten aus einer geführten Self-Fitting-Feinanpassung genutzt, um ein personalisiertes KI-Modell für Erstanpassung und Nachjustierung zu entwickeln [1, 2].

In einer Studie mit 30 Personen mit Höreinschränkungen (55+, leicht- bis mittelgradig) wurde das KI-Modell mit einer konventionellen NAL-NL2-First-Fit-Versorgung verglichen [3]. Bewertet wurden Sprachverständlichkeit, Lautheit, Höranstrengung und Präferenz.

Die Ergebnisse zeigen: KI-Modelle, die auf Self-Fitting-Daten trainiert wurden, liefern vergleichbare und häufig bevorzugte Einstellungen. Der Ansatz ergänzt die Arbeit von Hörakustiker:innen, stärkt die aktive Einbindung der Nutzer:innen und eröffnet neue Möglichkeiten für eine individualisierte Anpassung im Alltag.